

## BESTENS INFORMIERT AUF HOHER SEE

MEDIA BROADCAST versorgt die Soldaten der deutschen Marine mit tagesaktuellen Nachrichten aus der Heimat.



Fernab von Familie und Freunden sind aktuelle Nachrichten rar. Über digitale Kurzwelle ist die Truppe nun stets der Heimat nah.

### Stets informiert

Soldaten der deutschen Marine empfangen auch auf hoher See tagesaktuelle Nachrichten und Grüße aus der Heimat. Seit 2013 versorgt MEDIA BROADCAST die Flotte über das digitale Rundfunksystem Digital Radio Mondiale (DRM) mit Audio-, Text- und Bildinhalten. Die Online-Redaktion von Radio Andernach übergibt ihre Inhalte sowie Nachrichten von Deutschlandradio und n-tv an MEDIA BROADCAST, die sie verschlüsselt an nahezu jeden Ort der Welt überträgt.

### Hochqualitativ und effizient

Digital Radio Mondiale ist ein Rundfunksystem zur kostengünstigen Verbreitung IP-basierter Daten über digitale Kurzwelle. MEDIA BROADCAST sendet mit DRM hochqualitative, verschlüsselte Audiodaten, Textnachrichten und Video-Slide-Shows an die Schiffe der deutschen Marine. **Dies ist auch für Heer und Luftwaffe umsetzbar.** Die Inhalte werden von einem zentralen Sendestandort aus mit fünf Drehantennen übertragen, die eine Sendeleistung von bis zu 200 kW erreichen.

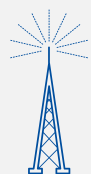
## AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE TRUPPE

- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten an nahezu jedem Ort der Welt
- ✓ Kosteneffiziente Übertragung über digitale Kurzwelle statt Satellitenfunk
- ✓ Nachrichten und Grüße per Audio, Text und Video-Slideshow
- ✓ Verschlüsselte Datenübertragung mit HECA (High Efficiency Conditional Access)
- ✓ Sehr gute Qualität durch hochfrequente Digitaltechnik
- ✓ Professionelle Implementierung des DRM-Servers
- ✓ Zentrale Sendestation im brandenburgischen Nauen mit fünf Drehstandantennen und 200 kW Sendeleistung

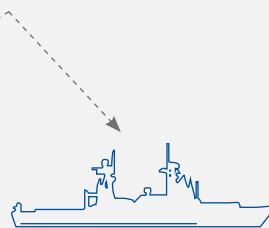
Technische Realisierung: Der Weg zum Schiff



Verschlüsselung und Aufbereitung des MDI-Streams



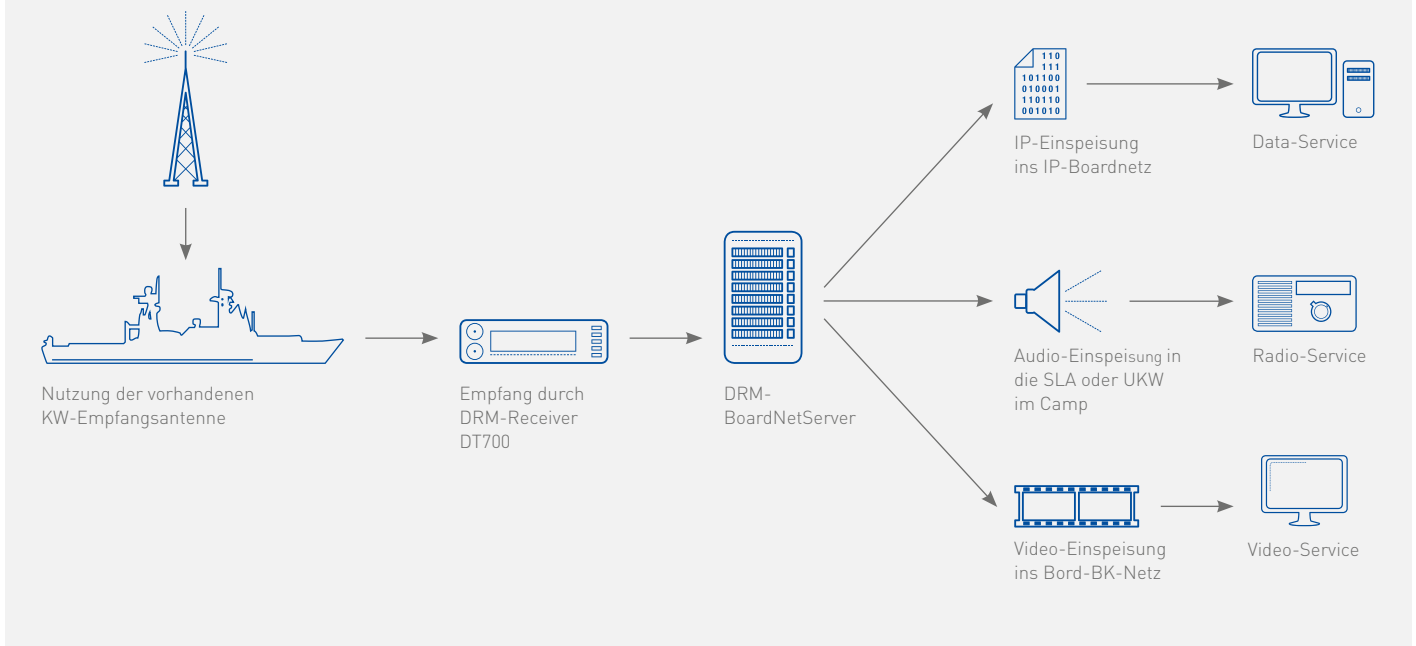
Ausstrahlung



Schiff



## Verschlüsselte IP-Übertragung für die Marine



### Der Weg aufs Schiff

Die Schiffe der Marine empfangen den verschlüsselten IP-Datenstrom mit vorhandenen Kurzwellen(KW)-Empfangsantennen und einem DRM-Receiver. Der Receiver übergibt die Daten an einen DRM-BoardNetServer, der sie entschlüsselt und in die lokalen Netzwerke einspeist: das IP-Bordnetz, die Schiffslautsprechanlage (SLA) und das Breitbandkabel(BK)-Netz des Schiffs. Über diese Kanäle greifen die Soldaten auf das Audioprogramm des Truppenbetreuungssenders, Textnachrichten von Deutschlandradio und Video-Slideshows von n-tv zu.

### Sicher verteilt

MEDIA BROADCAST und das Fraunhofer Institut waren maßgeblich an der Entwicklung des DRM-Standards beteiligt. Gemeinsam entwickelten sie auch die bei der Übertragung genutzte HECA-Verschlüsselung (High Efficiency Conditional Access), die speziell die Ansprüche im Bereich des digitalen Rundfunks erfüllt.

Anders als bei der Satellitenübertragung von Punkt zu Punkt erreicht Digital Radio Mondiale alle Empfänger im Broadcastverfahren zugleich.

## JAHRELANGE ERFAHRUNG MIT TV, RUNDFUNK UND NETZEN

- ✓ Europas größter Full-Service-Provider der Rundfunk- und Medienbranche
- ✓ Führender Anbieter von Produktions- und Übertragungslösungen für TV und Internet in höchster Qualität
- ✓ Partnerschaft mit der Bundeswehr seit 1999
- ✓ Seit 1964 Erfahrungen im Bereich der Kurz- und Mittelwellenübertragung

### Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Telefon: 0221 7101 5000, E-Mail: [radio@media-broadcast.com](mailto:radio@media-broadcast.com)

### Über MEDIA BROADCAST

MEDIA BROADCAST ist einer der führenden Service-Provider der Rundfunk- und Medienbranche in Deutschland. Im Kerngeschäft projiziert, errichtet und betreibt das Unternehmen national und weltweit multimediale Übertragungsplattformen für Fernsehen und Hörfunk, basierend auf modernen Sender-, Leitungs- und Satellitennetzwerken. MEDIA BROADCAST betreut rund 750 nationale und internationale Kunden: Öffentlich-rechtliche und private Rundfunkveranstalter, TV- und Radio-Produktionsfirmen, Kabelnetzbetreiber, Medienanstalten sowie private Unternehmen und öffentliche Institutionen.

